

WÄRME? PUMPE? - wie heizen ab 2024?

**Vortrag am Do., 16.11.2023, 19 Uhr,
im Saal von St. Bonifatius, Steinbach, Untergasse 27**

Vom Energieverbrauch Deutschlands entfallen auf die privaten Haushalte allein 28 Prozent; dabei geht der größte Teil in die Erzeugung von Wärme für die Gebäudeheizung (75 %) und die Warmwasserbereitung (10 - 15 %). Deshalb kommt der Umstellung dieses Bereichs auf erneuerbare und CO₂-freie oder -arme Energiequellen (Stichworte: Wärme- und Energiewende) eine hohe Bedeutung zu, wenn wir unseren CO₂-Eintrag in die Atmosphäre deutlich reduzieren wollen, um den menschengemachten Klimawandel mit all seinen zerstörerischen Folgen für uns Menschen und unseren Planeten Erde zu bremsen oder möglichst zu stoppen.

Daher lädt die Untergruppe Energie der IG Nachhaltigkeit in Kooperation mit der Stadt Steinbach, der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Steinbach und der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) zu dieser informativen und faktenbasierten Vortragsveranstaltung zu den Themen Wärmewende, nachhaltiges Heizen, Wärmepumpe und Gebäudeenergiegesetz ein.

Die öffentliche Diskussion im vergangenen Frühjahr und Sommer war geprägt von Falschinformationen und Horrorszenarien (über die angeblich notwendigen Umstellungs- und Sanierungskosten oder den vermeintlichen Zwangsaustausch aller Heizungen) und hat zu gewaltiger Verunsicherung bei der deutschen Bevölkerung geführt. Viele haben in diesem Zusammenhang voreilige, für den Klimaschutz schädliche und für die Zukunft sehr teure Entscheidungen getroffen.

Olaf Kallinich, Mitglied der Wärmegruppe der LOK und Gebäudeenergieberater, wird allgemeine Infos zur Wärmewende geben, erklären, warum Wärmepumpen die bevorzugte Lösung sind und was die Auswirkungen auf die unterschiedlichen Gebäudetypen sind.

Der effiziente Einsatz von Wärmepumpen wird verständlich erklärt und mit Alternativen verglichen. Weiterhin ist das Ziel aufzuzeigen, dass eine Sanierung der Gebäudehülle keine Voraussetzung für den Wärmepumpeneinsatz ist. Abschließend werden Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und der bestehenden Gebäudesituation diskutiert.

